

# SEA<sup>®</sup>

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888

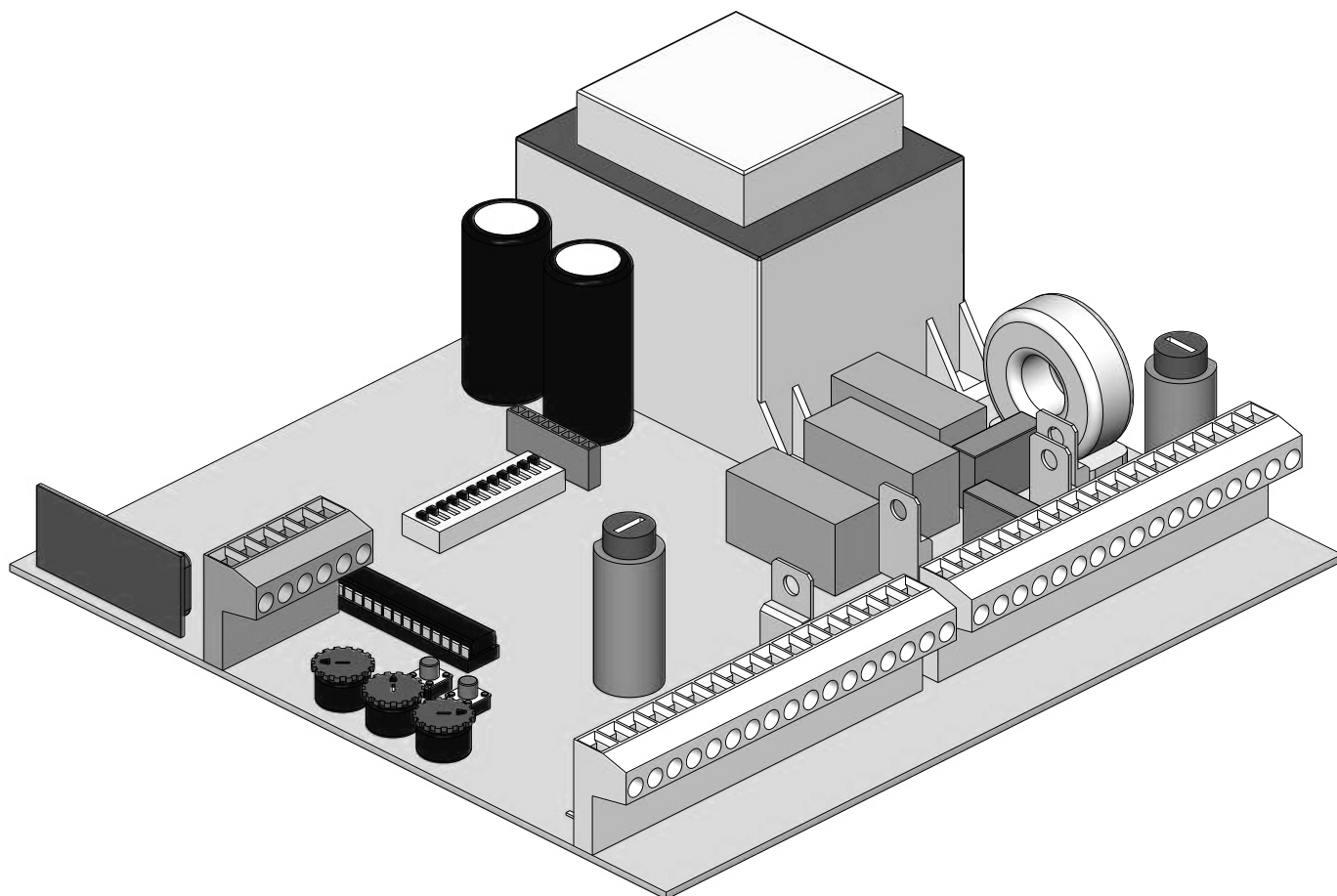


**Deutsch**

# GATE 2

# STEUERUNG

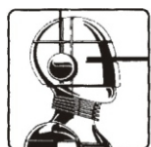
(cod. 23001125)



SEA S.r.l.  
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)  
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344

[www.seateam.com](http://www.seateam.com)

[seacom@seateam.com](mailto:seacom@seateam.com)



**SEA®**

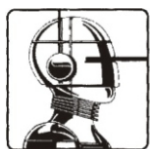
Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



**Deutsch**

# **VERZEICHNIS**

VERBINDUNGEN .....	4
AUSWAHL DER FUNKTIONSLOGIK MIT DIP SWITCH .....	5
DIP EINSTELLUNG ANDERE FUNKTIONEN .....	6
TRIMMER EINSTELLUNG , LEDS LESEN .....	7
FUNKEMPFÄNGER UND START SCHALTER VERBINDUNG .....	8
LICHTSCHRANKEN UND KONTROLLAMPE VERBINDUNG .....	9
SICHERHEITSLEISTE, BLINKLAMPE, GARTENLICHTER, TIMER.....	10
MOTOR VERBINDUNG, KAPAZITÄT UND SPEISUNG .....	11
ANTENNE , STOP SCHALTER VERBINDUNG .....	12
BETRIEBSZEITEN SELBSTLERNUNG .....	13
HANDESENDER PROGRAMMIERUNG .....	16
MAGNETSCHLEIFEN VERBINDUNG .....	17
SCHLEIFEN POSITIONIERUNG .....	18
LÖSUNGEN EVENTUELLER PROBLEME .....	19
HINWEISE UND GARANTIE .....	20



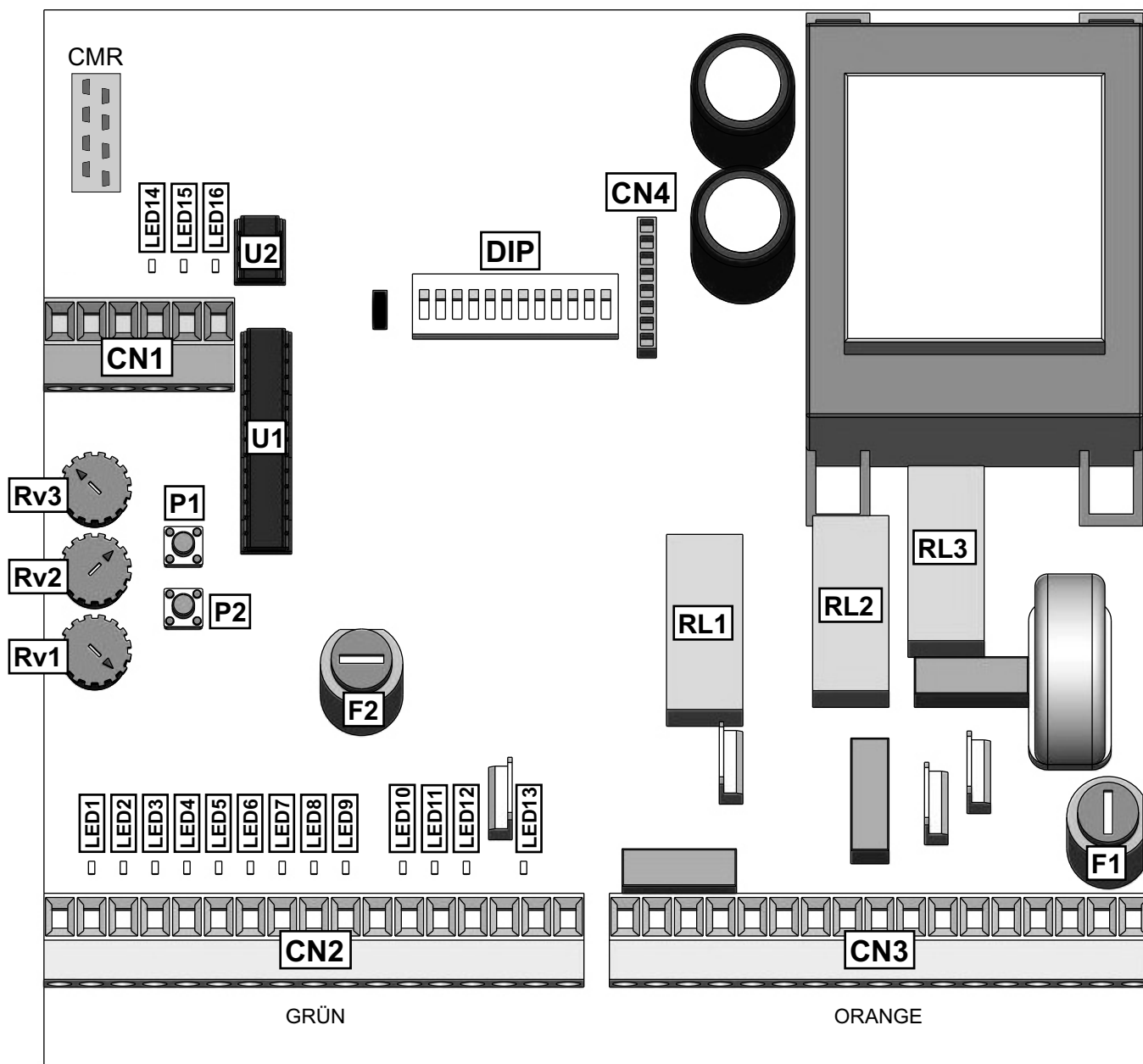
# SEA®

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



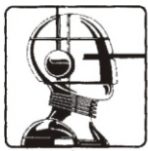
Deutsch

## BESCHREIBUNG DER BAUTEILE



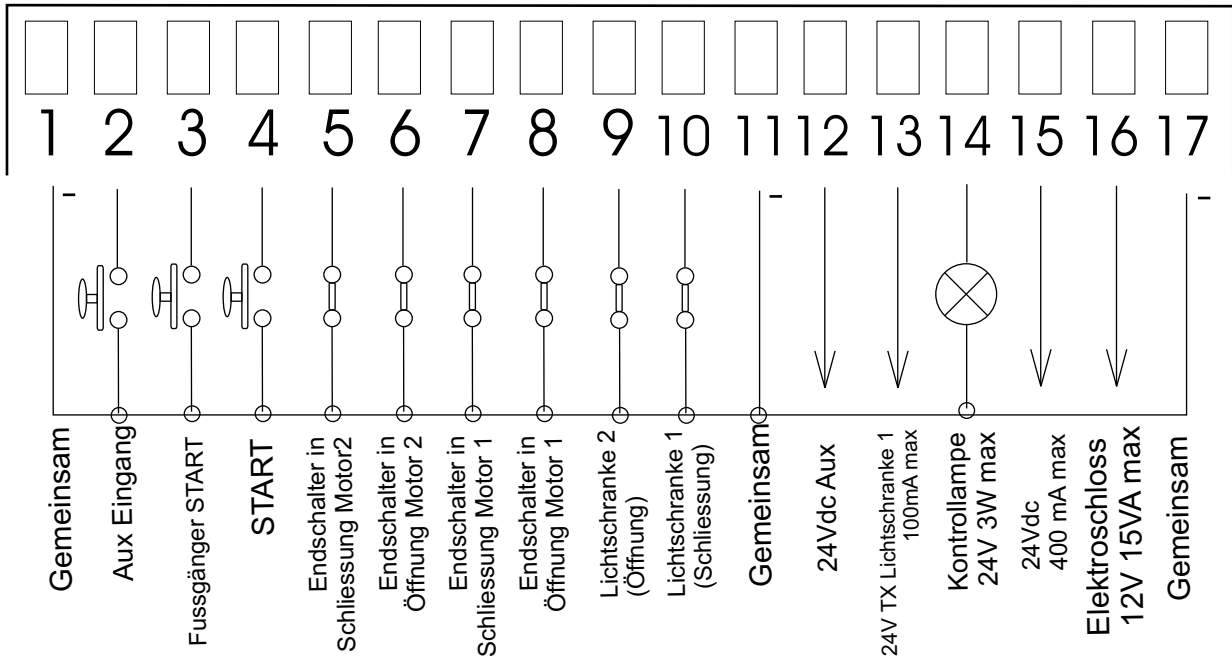
**LED1** = Aux Eingang  
**LED2** = Fußgänger Start  
**LED3** = Start  
**LED4** = Endschanter in Schliessung Motor 2  
**LED5** = Endschanter in Öffnung Motor 2  
**LED6** = Endschanter in Schliessung Motor 1  
**LED7** = Endschanter in Öffnung Motor 1  
**LED8** = Lichtschranke 2  
**LED9** = Lichtschranke 1  
**LED10** = 24V Aux  
**LED11** = Autotest Lichtschranke  
**LED12** = Kontrollampe  
**LED13** = Elektroschloss  
**LED14** = Encoder 2  
**LED15** = Encoder 1  
**LED16** = Stopp  
**CN1** = 24V Ein- und Ausgang Verbindung

**CN2** = 24V Ein-und Ausgang Verbinder (Grün)  
**CN3** = Speisung und Motoren Verbinder (Orange)  
**CN4** = Display Anschluss (Optionales Zubehör)  
**Rv1** = Drehmoment Einstellung  
**Rv2** = Einstellung Verzögerungsbeginn  
**Rv3** = Pauseneinstellung  
**P1** = Betriebszeit speichern  
**P2** = Funkhandsender speichern  
**DIP** = Dip-switch Funktionseinstellung  
**F1** = Sicherung Speisung und Motor (6.3AT)  
**F2** = Sicherung Zubehör (2A)  
**RL1** = Relais Motorspeisung  
**RL2** = Relais Motorrichtung  
**RL3** = Relais Gartenbeleuchtung  
**U1** = Mikrokontrolle  
**U2** = EEPROM Speicher  
**CMR** = Anschluss Empfängermodul

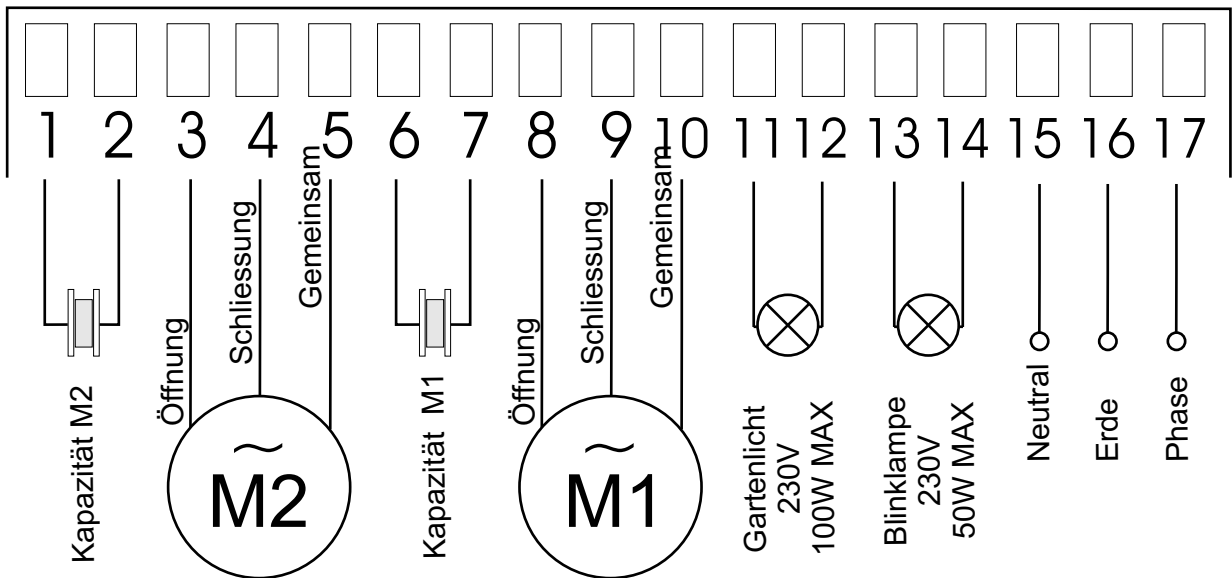


## VERBINDUNGEN

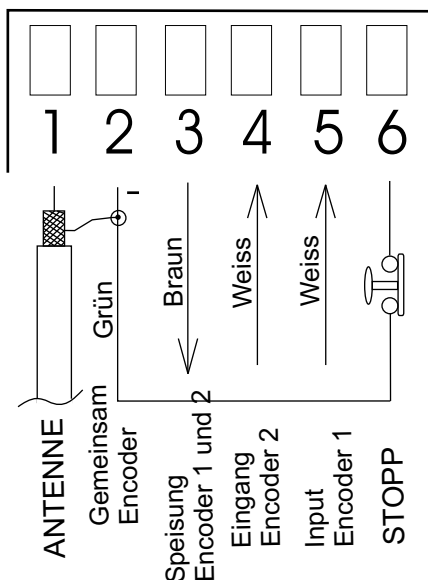
**CN2**  
(Grün)



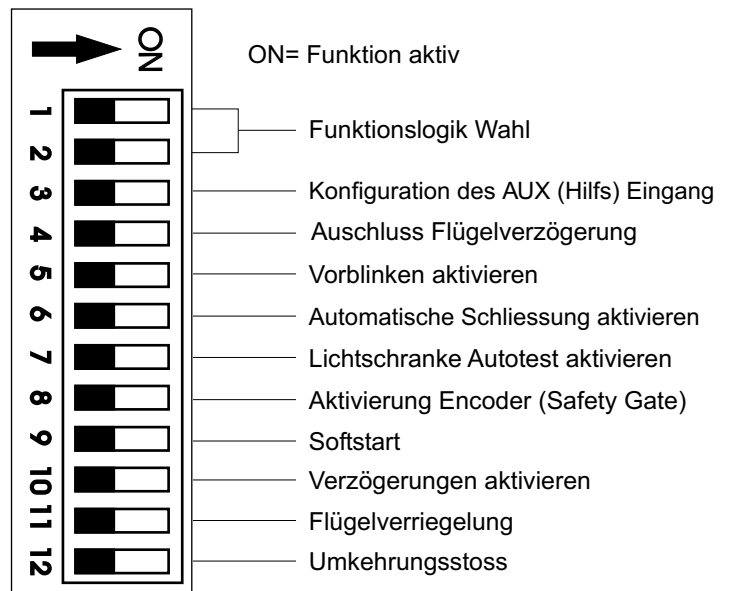
**CN3**  
(Orange)

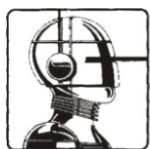


**CN1**

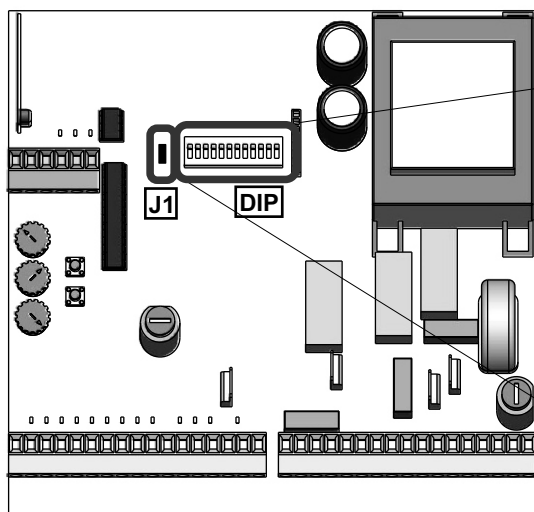


**DIP**



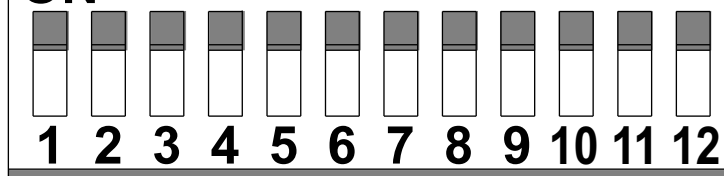
**SEA®**Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888**Deutsch**

# FUNKTIONSLOGIK WAHL MIT DIP SWITCH



## DIP

### ON



## FUNKTIONSLOGIKEN

Es stehen vier verschiedene Funktionslogiken zur Auswahl.  
Die Programmierung ist mit DIP1 und DIP2 möglich.

### -MANUELLE Logik

Ein Startimpuls öffnet, ein zweiter Startimpuls in Öffnung stoppt das Tor. Ein Startimpuls schließt wieder, ein in Schließung gegebener Startimpuls stoppt das Tor.

### - SICHERHEITS Logik

Ein Startimpuls öffnet das Tor, ein Startimpuls in Öffnung bewirkt die Bewegungsumkehr, ein Startimpuls schließt das Tor wieder, ein Startimpuls in Schließung bewirkt die Bewegungsumkehr.

### - Logik 1 AUTOMATIK (mit automatischer Wiederschließung)

Ein Startbefehl öffnet das Tor. Ein zweiter Startimpuls in Öffnung hat keine Wirkung. Ein Startimpuls während der Pausenzeit hat keine Wirkung, am Ende der Pausenzeit schließt der Antrieb, ein Startimpuls in Schließung bewirkt die Bewegungsumkehr.

**Wichtiger Hinweis:** Für die automatische Wiederschließung Dip 6 auf ON stellen.

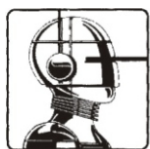
**Wichtiger Hinweis:** Ist Dip 6 für die automatische Wiederschließung nicht aktiviert, wird ein Startimpuls während der Pause angenommen.

### - Logik 2 AUTOMATIK

Ein Startimpuls öffnet das Tor. Ein zweiter Startimpuls hat keine Wirkung. Ein Startimpuls während der Pause schließt sofort wieder, ein Start in Schließung bewirkt die Bewegungsumkehr.

**Wichtiger Hinweis:** Dip 6 auf ON stellen, um die automatische Wiederschließung zu aktivieren.

DIP		DIP EINSTELLUNG FÜR DIE VERSCHIEDENEN BETRIEBSLOGIKEN
1 / 2	OFF / OFF	DIP1 UND DIP2 OFF = MANUELL
1 / 2	ON / OFF	DIP 1 ON DIP 2 OFF = SICHERHEIT
1 / 2	OFF / ON	DIP1 OFF UND DIP2 ON = AUTOMATIK 1
1 / 2	ON / ON	DIP1 UND DIP2 ON = AUTOMATIK 2



**SEA®**

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



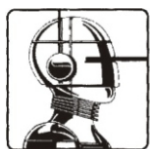
**Deutsch**

# DIP EINSTELLUNG ANDERE FUNKTIONEN

DIP		DIP 3 EINSTELLUNG DES ZUSATZEINGANGS (AUX)
3	OFF	<b>SICHERHEITSLEISTE (KONTAKT N.C.)</b> Stellt man Dip 3 auf OFF, wird der Zusatzeingang (AUX) dazu aktiviert als Sicherheitsleiste zu funktionieren. Wenn die Sicherheitsleiste mit dem AUX Eingang verbunden ist und dieser Kontakt sich öffnet, wird die Torbewegung 1 Sek. lang umgekehrt. Um das Tor wieder in Bewegung zu setzen, muss ein Startimpuls gegeben werden.
3	ON	<b>TIMER (Kontakt n.o.)</b> Stellt man Dip 3 auf ON, funktioniert der Zusatzeingang (AUX) als TIMER. Wenn an diesem Eingang eine Uhr angeschlossen wird, ist es möglich das Tor zu öffnen und so lange wie der Kontakt geschlossen bleibt, offen zu halten. Bei täglicher oder wöchentlicher Nutzung des Timers ist es möglich die Verwaltung der Öffnung, je nach Wunsch zu optimieren. Ist der Timer Kontakt offen, funktioniert der Antrieb je nach eingestellter Logik.

DIP		EINSTELLUNG ANDERER FUNKTIONEN
4	ON	<b>AUSSCHLUSS DER FLÜGELVERZÖGERUNG</b> Diese Funktion schliesst die Flügelverzögerung aus und ist sehr nützlich, wenn die Steuerung zur Verwaltung eines einzigen Flügels genutzt wird oder in Fällen wo keine Gefahr besteht, dass sich die Flügel überschneiden.
5	ON	<b>VORBLINKEN</b> Ist DIP 5 auf ON, führt die Blinklampe, jedes Mal wenn sie einen Startimpuls empfängt (bei stillstehendem Tor) eine 3 Sekunden lange Vorblinkzeit durch.
6	ON	<b>AUTOMATISCHE WIEDERSCHLIESSUNG</b> Wird Dip 6 auf ON gestellt, wird die automatische Wiederschliessung des Flügels aktiviert, die nach Ablauf der, mit Trimmer RV3, eingegebenen Pausenzeit, die Wiederschliessung des Flügels, unabhängig von der eingestellten Betriebsart, bewirkt.
7	ON	<b>LICHTSCHRANKE AUTOTEST</b> Ist Dip 7 auf On wird der Lichtschranken Autotest aktiviert. Diese Funktion führt, vor jeder Torbewegung, einen Test auf den Lichtschranken durch. Im Fall von Unregelmässigkeiten blinken die Blinklampe und die Kontrolllampe langsam.
8	ON	<b>ENCODER (Inversionsverwaltung)</b> Dip 8 auf On, aktiviert die Bewegungsumkehr bei Hindernissen mit Encoder. Dieser Sensor bewirkt bei Hindernissen in Öffnung eine 1 Sekunden lange Bewegungsumkehr des Flügels, hält ihn an, und wartet auf neue Befehle. Bei Hindernissen in Schliessung, wird die komplette Bewegungsumkehr bewirkt. Bei Unregelmässigkeiten blinken die Blinklampe und die Kontrolllampe langsam. <b>Hinweis: Dip 8 auf OFF stellen, wenn kein Encoder installiert wurde.</b>
9	ON	<b>“SOFT” START</b> Dip 9 auf On, aktiviert den Softstart. Diese Funktion ermöglicht es den Motor mit einem niedrigeren Drehmoment zu starten, um Stösse und unnötige Belastungen der mechanischen Bauteile des Tores zu vermeiden. <b>Hinweis: Bei sehr schweren oder schlecht gleitenden Toren, wird empfohlen diese Funktion nicht zu benutzen.</b>
10	ON	<b>VERZÖGERUNG AUF ENDSCHALTER</b> Mit Dip 10 auf ON wird die Verzögerung auf dem Endschalter aktiviert. Diese Funktion nähert den Flügel langsam an die Anschläge an und verhindert somit dessen lautes Aufschlagen. Die Verzögerungsgeschwindigkeit ist fix, während dessen Anfangspunkt mit Hilfe des Trimmers Rv2 eingestellt werden kann.
11	ON	<b>FLÜGEL VERRIEGELUNG</b> Diese Funktion bewirkt am Ende der Verzögerungsphase, wenn sich der Flügel auf dem mechanischen Anschlag befindet, dass der Motor ca. eine Sekunde lang mit dem max. Drehmoment gespeist wird, dadurch erhöht sich der interne Öldruck des Motors, der die hydraulische Blockierung verstärkt. Wenn der Antrieb nicht benützt wird, wird die Funktion, wenn sie aktiviert ist, im Stundentakt wiederholt. <b>Hinweis: Diese Funktion nicht auf Schiebetoren benutzen, da die Endschalter überrollt werden könnten und dies die Blockierung des Antriebs bewirken würde.</b>
12	ON	<b>UMKEHRSCHLAG</b> Diese Funktion, nur für Schwingtore, erleichtert die Entrieglung des Elektroschlosses. Nach einem Startimpuls werden die Flügel in Schliessung ca. 1 Sekunde lang gespeist, danach beginnt der Öffnungszyklus.





# SEA®

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



Deutsch

## TRIMMER EINSTELLUNG, LEDS LESEN

### Rv1

#### DREHMOMENT EINSTELLUNG

Reguliert das Motordrehmoment. Diese Regulierung ist umungänglich für Antriebe ohne mechanische/elektronische Vorrichtungen zur Krafteinschränkung. Die Einstellung muss so durchgeführt werden, dass keine Quetschungsgefahr für Mensch und Tier besteht und, auf jeden Fall, die geltenden Richtlinien berücksichtigt werden.

### Rv2

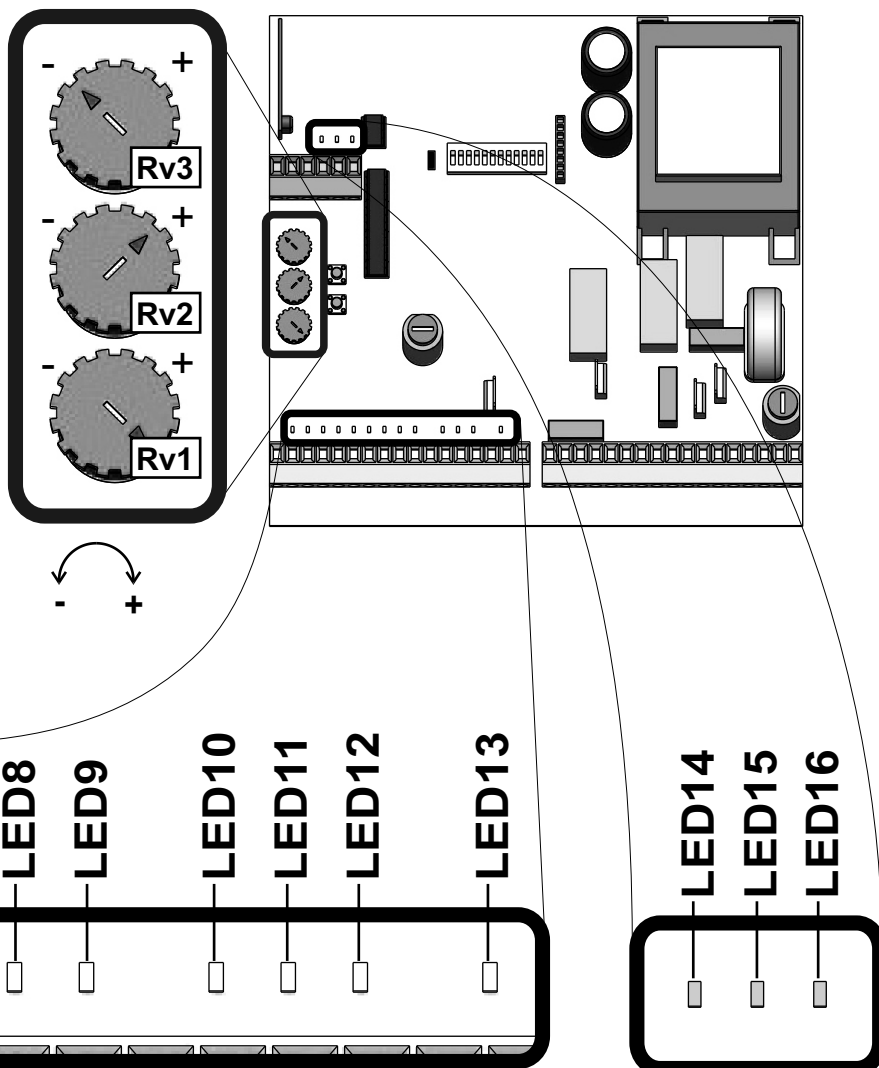
#### EINSTELLUNG DER VERZÖGERUNGSDAUER

Mit diesem Trimmer wird der Punkt des Verzögerungsbeginns eingestellt.

### Rv3

#### PAUSEZEIT EINSTELLUNG

Ist Dip 6 der automatischen Wiederschliessung funktionstüchtig, ist es möglich die Pausenzeit von 0 bis 120 Sekunden einzustellen.



LED1 an (AUX n.c.)

LED2 aus (Fussgängerstart n.o.)

LED3 aus (Start n.o.)

LED4 und LED5 an (Endschalter Schliessung Motor 2 n.c.) / (Endschalter Öffnung Motor 2 n.c.)

LED6 und LED7 an (Endschalter Schliessung Motor 1 n.c.) / (Endschalter Öffnung Motor 1 n.c.)

LED8 und LED9 an (Lichtschranke 2 n.c.) und (Lichtschranke 1 n.c.)

LED10 (Speisung 24V AUX)

LED11 (Speisung 24V TX Lichtschranke)

LED12 (Kontrolllampe)

Ist eine Kontrolllampe angeschlossen, folgt diese Led der Blinklogik der Blinklampe, mit der folgenden Fehlersignalisierung:

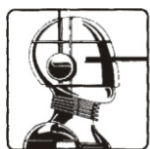
- 1 Blinken = Aktivierung oder Fehler der Lichtschranke
- 2 Blinken = Aktivierung oder Fehler der Sicherheitsleiste
- 3 Blinken = Aktivierung oder Fehler des Encoders
- 4 Blinken = Einschreiten oder Fehler des Stopps
- 5 Blinken = Autotest Lichtschranke
- 6 Blinken = TRIAC Funktionstest.

Die Blinkfrequenz wird alle 15 Sekunden wiederholt.

LED13 (Elektroschloss)

LED14 und LED15 (ENCODER2) und (ENCODER 1)

LED16 an (STOPP n.c.)



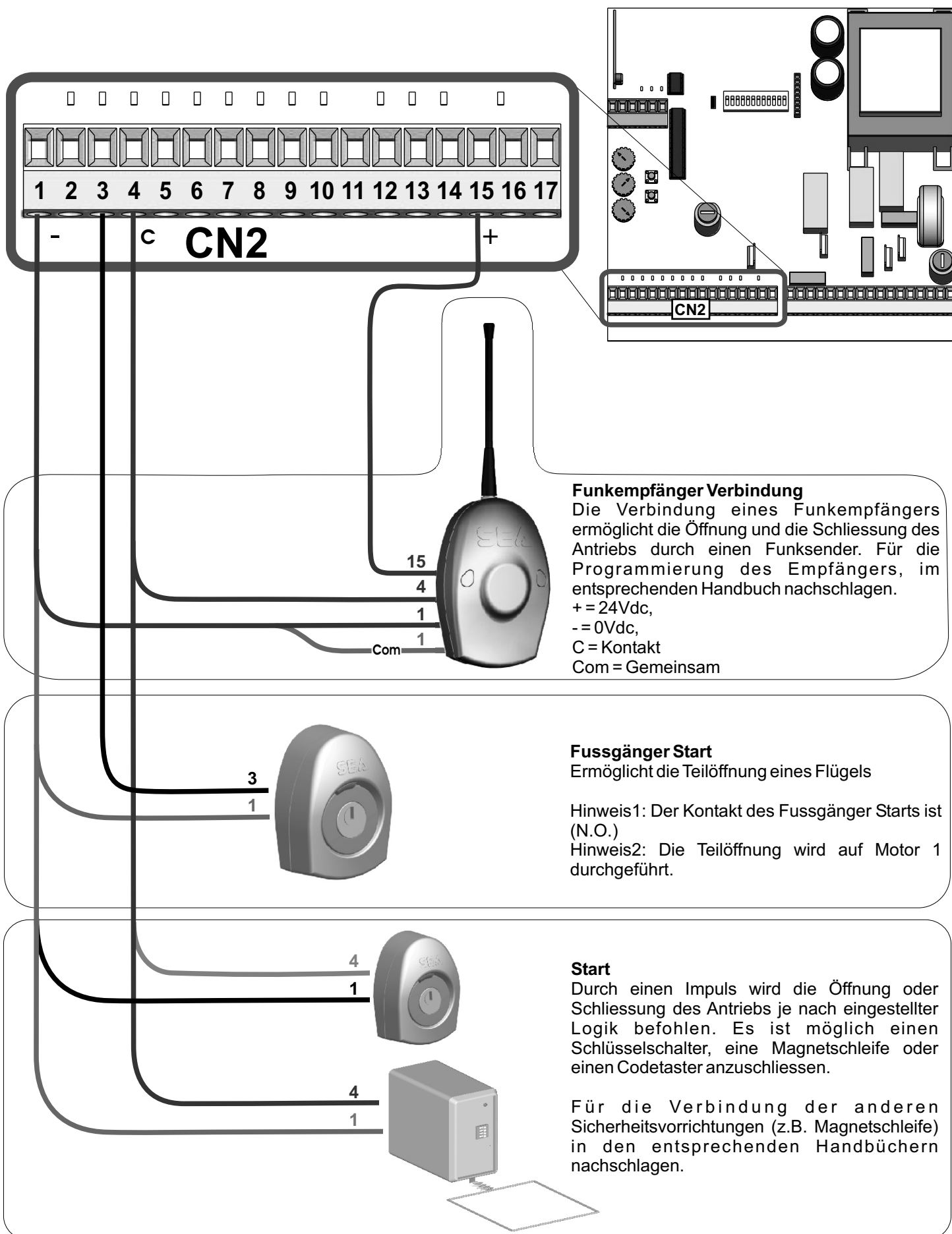
# SEA®

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888

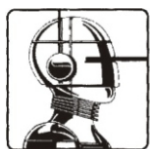


Deutsch

## FUNKEMPFÄNGER UND START SCHALTER







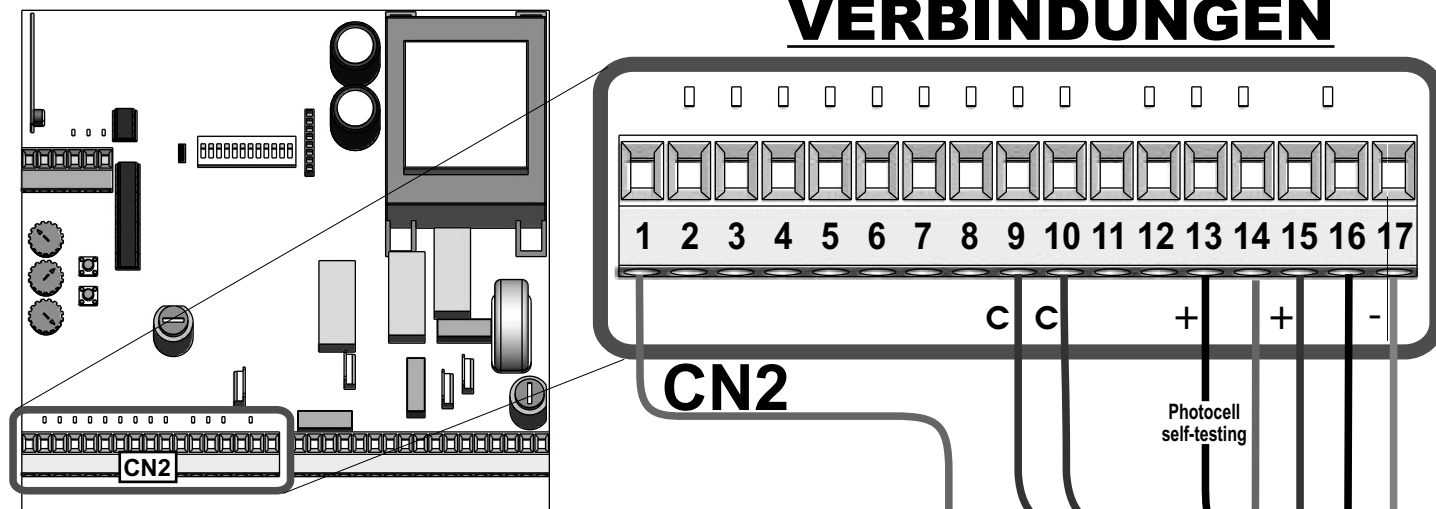
# SEA®

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



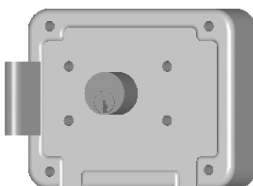
Deutsch

## LICHTSCHRANKE UND KONTROLLLAMPE VERBINDUNGEN



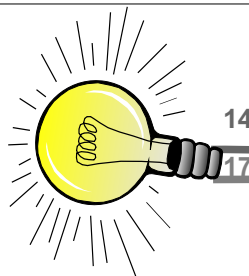
### Elektroschloss

Es ist möglich nur ein 12 oder 24Vdc 15W gespeistes Elektroschloss anzuschliessen. Das Elektroschloss aktiviert sich bei jeder Öffnung ca. 1,5 Sek. Lang.



### Kontrolllampe

Die Verbindung der 24V Kontrolllampe ermöglicht es von Weitem die Funktion des Antriebs zu kontrollieren, da sie der gleichen Frequenz der Aussenblinklampe folgt.



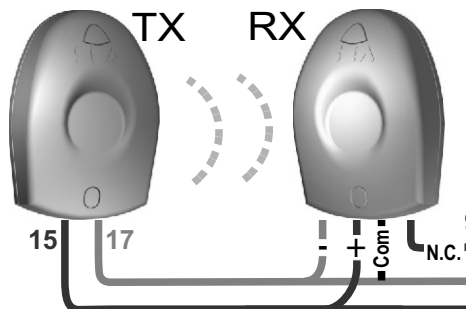
### Lichtschränke 2 Verbindung

Wird die Lichtschränke in Schliessung belegt, wird die Bewegungsumkehr bewirkt. In Öffnung bewirkt ihre Belegung das Anhalten des Tores solange wie sie besetzt ist, bei ihrer Befreiung geht das Tor wieder auf.

**Hinweis: Wird die Lichtschränke nicht benutzt, muss der Kontakt 9 mit dem gemeinsamen Kontakt überbrückt werden.**

+ = 24Vdc - = 0Vdc C = Kontakt (n.c.)

Com = Gemeinsam

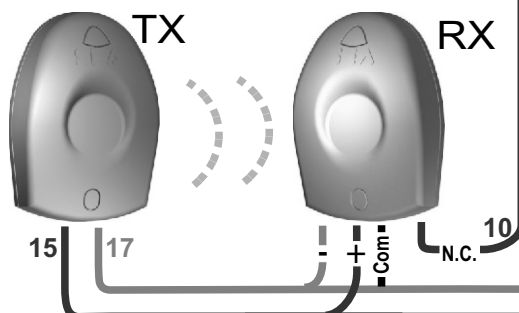


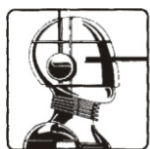
### Lichtschränke 1 Verbindung

Wird die Lichtschränke in Schliessung unterbrochen wird die Bewegungsumkehr bewirkt. Um den Autest der Photozelle zu benutzen das (+) des Photozellensenders 1 (TX) auf Verbinder 13 statt auf 15 anschliessen werden.

**Hinweis: Wird die Lichtschränke nicht benutzt muss Kontakt 10 mit dem gemeinschaftlichen überbrückt werden.**

+ = 24Vdc - = 0Vdc C = Kontakt (n.c.)





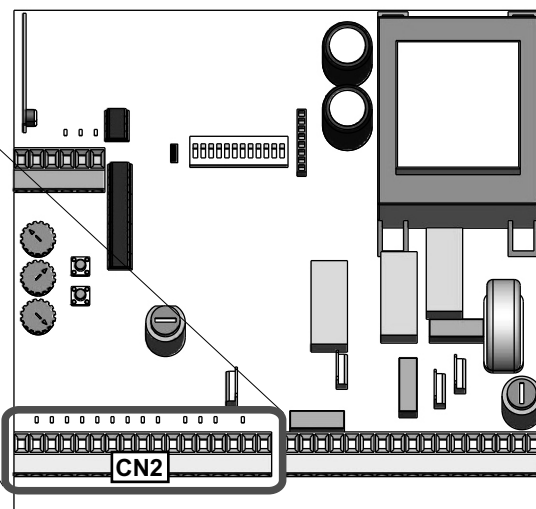
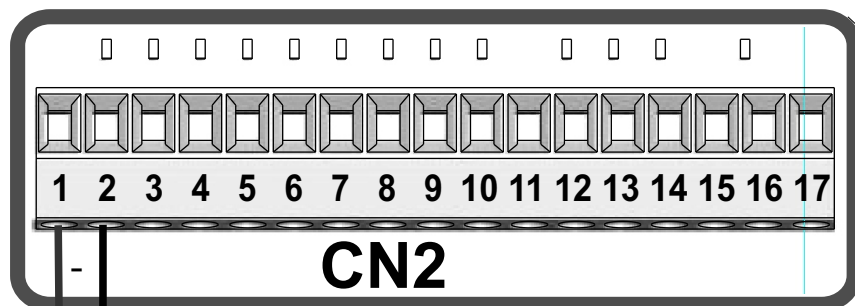
# SEA®

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



Deutsch

## SICHERHEITSLEISTE, BLINKLAMPE, GARTENLICHTER, TIMER



1 2 Sicherheitsleiste

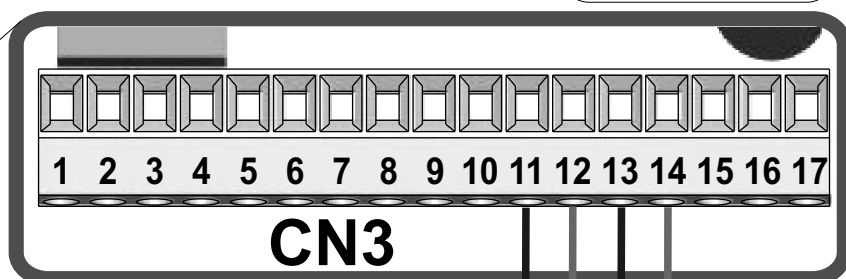
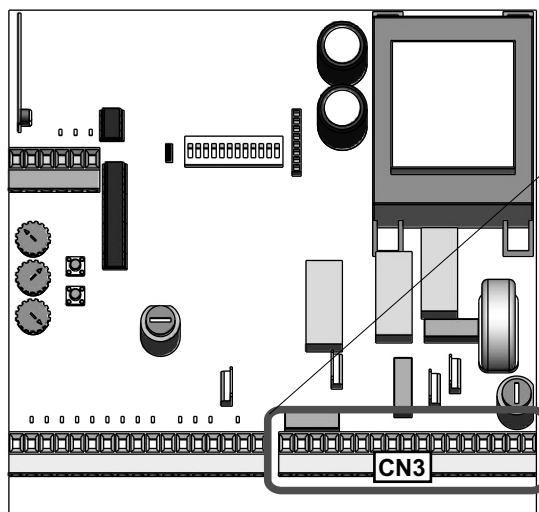
Bringt man Dip 3 auf OFF wird der Zusatzzugang AUX als n.c. (normal geschlossener) Kontakt aktiviert, es ist daher möglich eine aktive Sicherheitsleiste anzuschliessen. Wird diese Leiste gedrückt, öffnet sich der Kontakt und bewirkt die Bewegungsumkehr des Tores.

**Hinweis: Wird der Eingang der Sicherheitsleiste nicht benutzt und Dip 3 ist auf OFF muss zwischen Kontakt 1 und 2 überbrückt werden.**

Timer

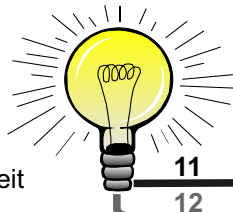


Mit DIP3 auf ON ist es möglich einen Timer anzuschliessen. Der Timer bewirkt eine zeitbeschränkte Öffnung, und hält das Tor, je nach eingestellter Zeit, offen.



### Beleuchtung (230V max 100W)

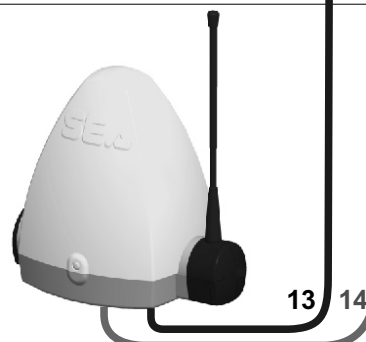
Die Beleuchtung bleibt während der gesamten Betriebszeit an

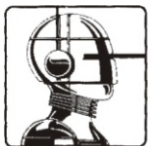


### Blinklampe (230V MAX 50W)

Die Blinklampe liefert wichtige Informationen über den Betriebszustand des Antriebs, ausserdem gibt sie Allarmsignale über den Betrieb der angeschlossenen Vorrichtungen.

Stellt man Dip 5 auf ON bewirkt dies ein Vorblinken von ca 3 Sekunden, jedes Mal bevor das Tor aus dem Stillstand startet.





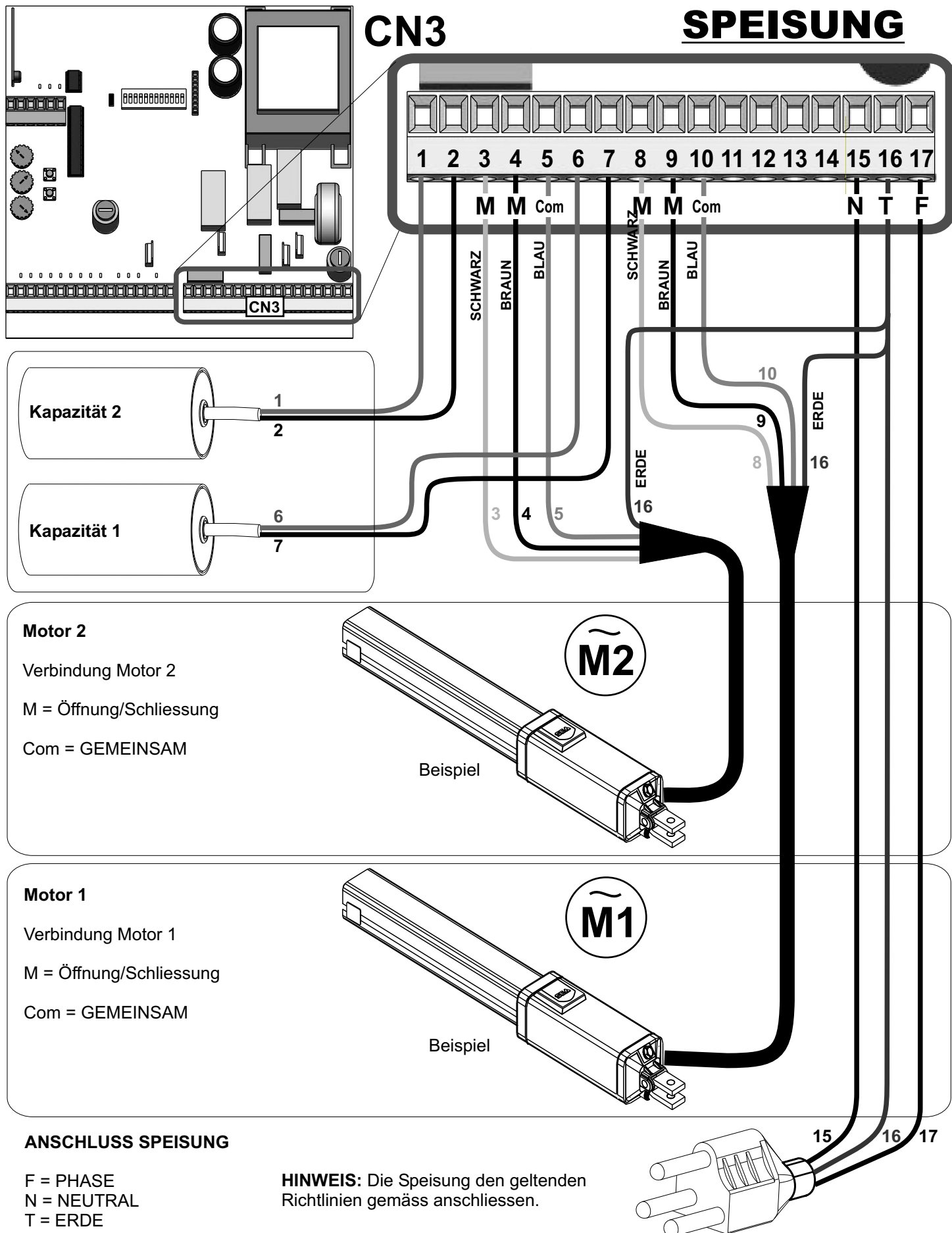
# SEA®

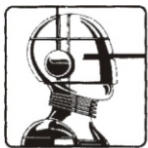
Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



Deutsch

## VERBINDUNGEN MOTOR, KAPAZITÄT UND SPEISUNG





# SEA®

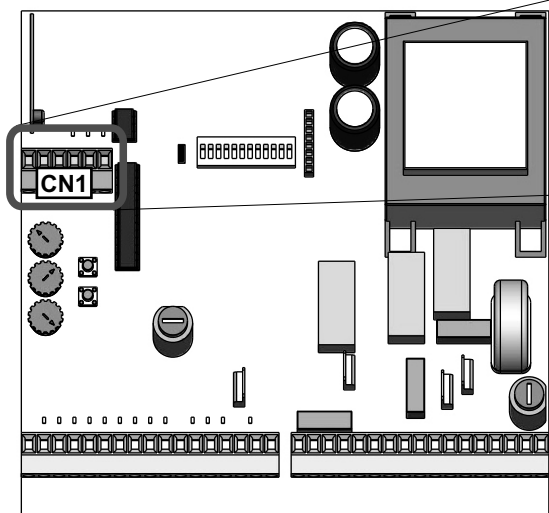
Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



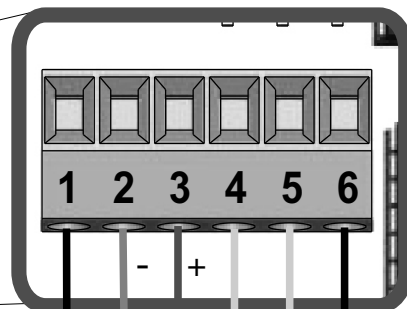
Deutsch

## VERBINDUNGEN ANTENNE, SAFETY GATE

### UND STOP DRUCKKNOPF



CN4

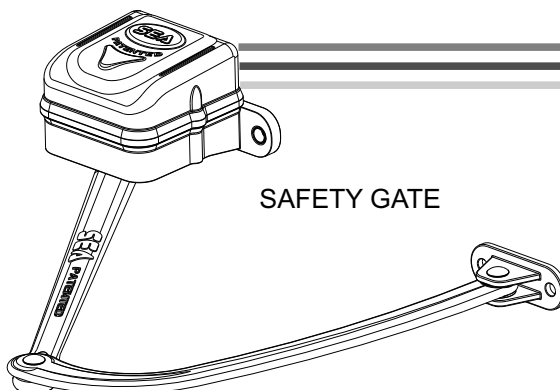


**Antenne.**  
Antenne anschliessen,  
siehe Abbildung



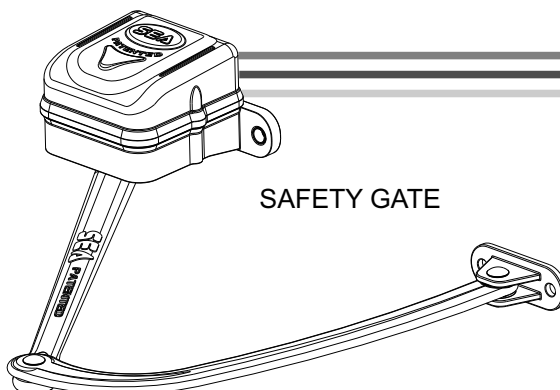
#### Encoder auf Motor 2

Mit dem Encoder ist es möglich eventuelle Hindernisse während der Öffnung und Schliessung des Tores aufzunehmen. Aktiviert sich diese Vorrichtung während der Öffnung, bewirkt sie die Bewegungsumkehr um ca. 1 Sek., aktiviert sie sich in Schliessung bewirkt sie die komplette Wiederöffnung des Tores.



#### Encoder auf Motor 1

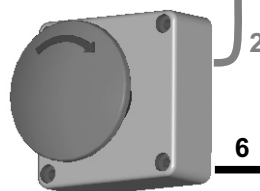
Mit dem Encoder ist es möglich eventuelle Hindernisse während der Öffnung und Schliessung des Tores aufzunehmen. Aktiviert sich diese Vorrichtung während der Öffnung bewirkt sie die Bewegungsumkehr um ca. 1 Sek., während der Schliessung bewirkt sie die komplette Wiederöffnung des Tores.

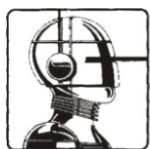


#### Stoppschalter

Drückt man Stopp wird die sofortige Blockierung des Motors bewirkt, egal in welcher Position sich der Antrieb befindet.

**Hinweis: Wenn nicht benutzt, zwischen Kontakt 6 und 2 überbrücken.**





# SEA®

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



Deutsch

## BETRIEBSZEIT SELBSTLERNUNG

### 1 PHASE 1:

Alle Verbindungen durchführen und alle normal geschlossenen, nicht benützten Kontakte überbrücken. Benützt man ein Untersetzungsgetriebe mit mechanischem/hydraulischem Anti-Quetschungssystem, muss das Bewegungsdrehmoment (Trimmer Rv1) auf dem höchsten Wert eingestellt werden und das Motordrehmoment, mit den entsprechenden By Pass Ventilen oder Schrauben der Kupplungseinstellung, die sich auf dem Antrieb befinden, einstellen. Im entgegengesetzten Fall, muss das Drehmoment NUR während der Selbstlernungsphase auf den höchsten Wert eingestellt werden, und danach muss es, den geltenden Richtlinien entsprechend, eingestellt werden.

**ACHTUNG: Diese Prozedur ist gefährlich und darf nur von autorisiertem Fachpersonal und nur unter Einhaltung der Sicherheitsbedingungen durchgeführt werden.**

### 2 PHASE 2:

Nachdem die Speisung des Antriebs unterbrochen wurde, das Tor entriegeln und auf die Mitte seines Laufes bringen. Die Blockierung wieder herstellen.

Abb. 1

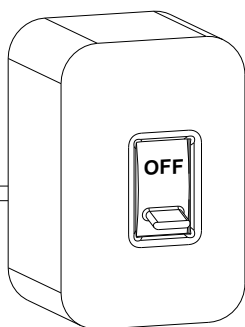


Abb. 2

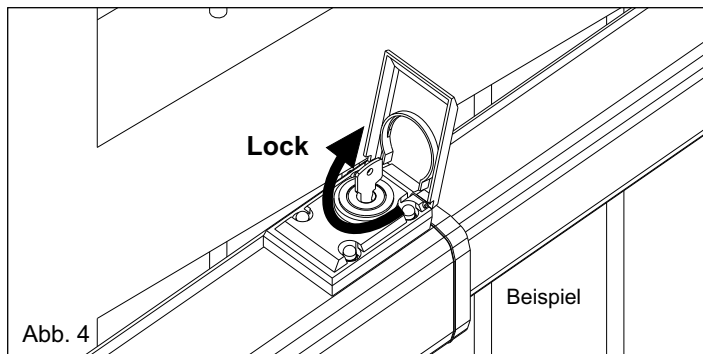
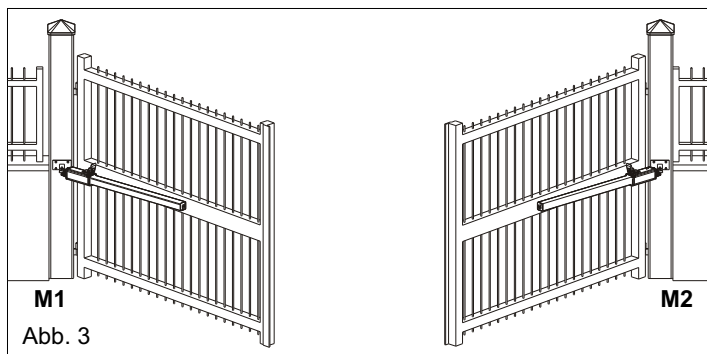
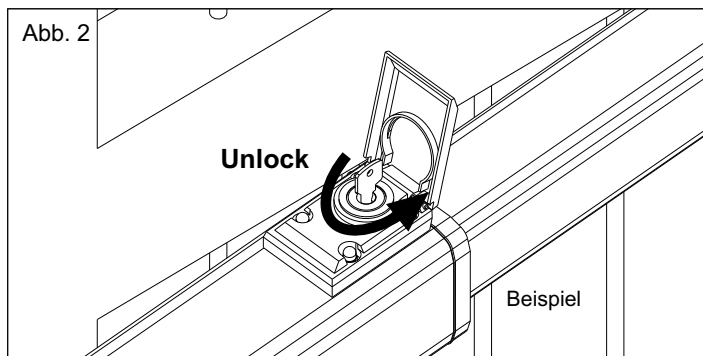
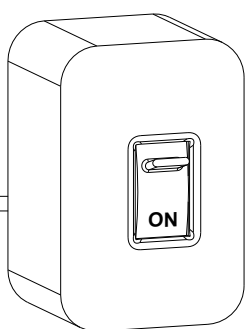


Fig. 5



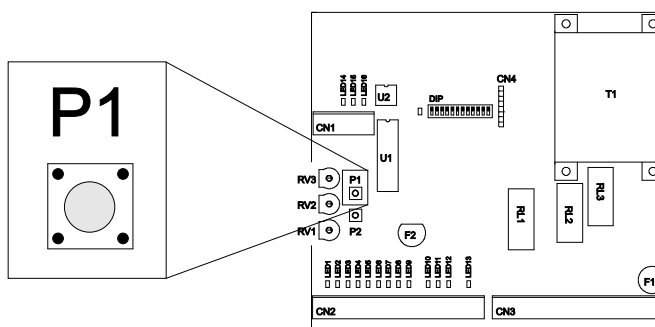
### Hinweis: Encoder Aktivierung

Ist das Safety Gate (Encoder1 und encoder2) auf beiden Motoren installiert, muss DIP 8, vor der Programmierung, auf ON gestellt werden. Sind die Vorrichtungen installiert, möchte jedoch die Funktion ausschliessen, ohne die Prozedur der Selbstlernung zu wiederholen, muss Dip 8 auf Off gestellt werden.

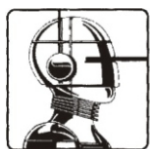
- P1 drücken und gedrückt halten bis led 10 aufleuchtet und Motor 2 in Schliessung startet.

P1 loslassen

**Hinweis: Ist ein Handsender gespeichert ist es möglich die Selbstlernung durch den Start des Handsenders durchzuführen.**



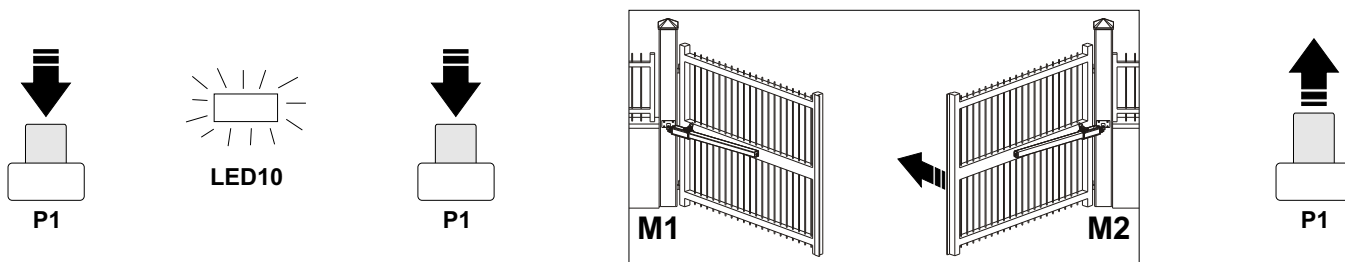


**SEA®**

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888

**Deutsch**

# SELBSTLERNUNG DER BETRIEBSZEITEN



\* Geht der Motor in Öffnung, die Speisung unterbrechen und die Phasen umdrehen.

Die Programmierung ab Phase 2 wiederholen.

# 3

## PHASE 3

Wurde der Anschlag in Schliessung erreicht, P1 erneut drücken (Abb.6)

M1 beginnt automatisch einen Schliesszyklus.

Sobald auch M1 den mechanischen Anschlag in Schliessung erreicht hat, erneut P1 drücken (Abb. 7).

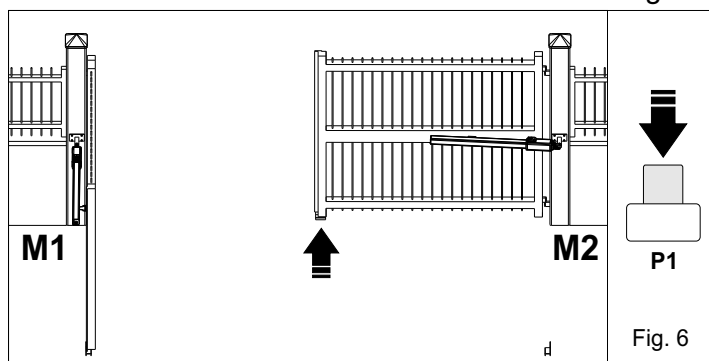


Fig. 6

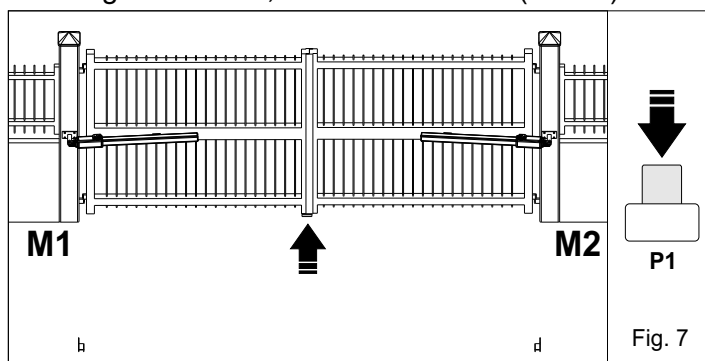


Fig. 7

Nun geht M1 automatisch in Öffnung.

Wurde der Punkt erreicht, wo man die Flügelverzögerung festsetzen möchte, erneut P1 drücken. (Der Flügel hält eine Sekunde lang an, um die Speicherung des Befehls zu bestätigen und startet danach wieder in Öffnung).

**DIESE PROZEDUR NICHT DURCHFÜHREN WENN DIP 4 AUF ON STEHT, DAS HEISST, WENN MAN DIE FLÜGELVERZÖGERUNG AUSSCHLIESSEN MÖCHTE.**

Wurde der mechanische Anschlag in Öffnung erreicht, erneut P1 drücken, M2 geht automatisch in Öffnung (Abb.8).

Auch Motor M2 beginnt einen Öffnungszyklus. Wenn dieser den mechanischen Anschlag in Öffnung erreicht hat, erneut P1 drücken (Abb.9).

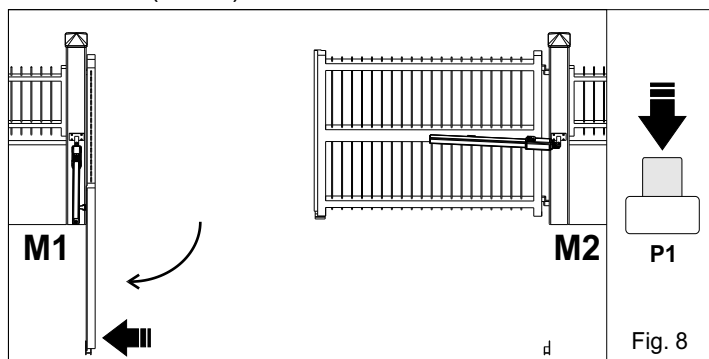


Fig. 8

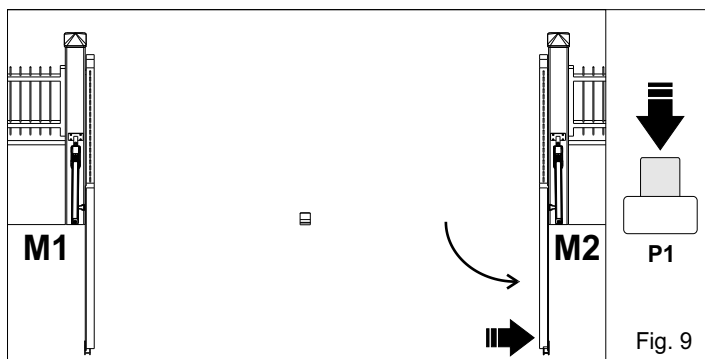
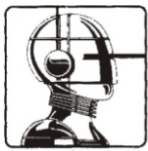


Fig. 9

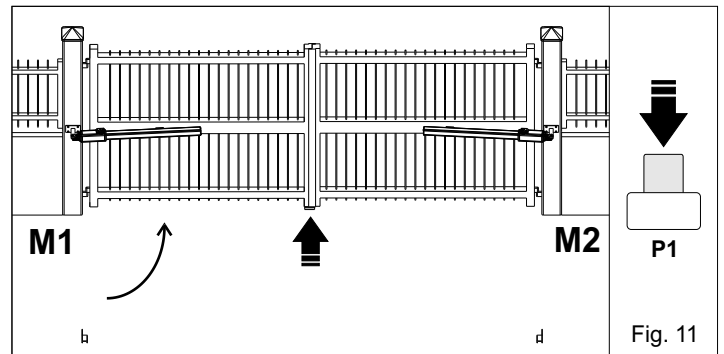
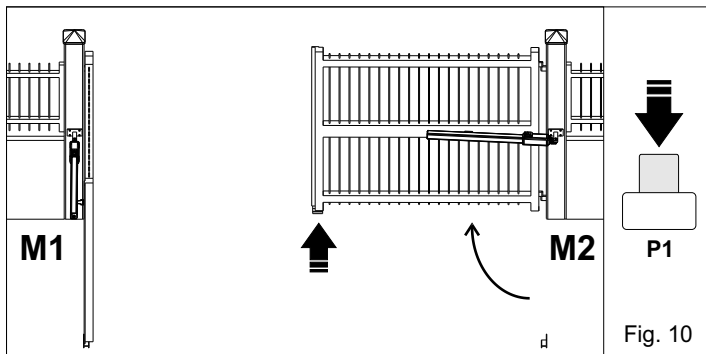
Sobald M2 den mechanischen Anschlag in Öffnung erreicht hat, erneut P1 drücken, M2 startete automatisch in Schliessung. Wurde der Punkt erreicht wo die Flügelverzögerung festgelegt werden soll, erneut P1 drücken. (Der Flügel hält eidanach wieder in Schliessung).

**DIESE PROZEDUR NICHT DURCHFÜHREN WENN DIP 4 AUF ON STEHT, DAS HEISST, WENN MAN DIE FLÜGELVERZÖGERUNG AUSSCHLIESSEN MÖCHTE.**





# BETRIEBSZEITEN SELBSTLERNUNG



Sobald M2 den mechanischen Anschlag in Schliessung erreicht hat, erneut P1 drücken (Abb. 10)

Nun beginnt M1 seinen Schliesszyklus.

Wenn auch M1 den mechanischen Anschlag in Schliessung erreicht hat, erneut P1 drücken (Abb. 11).

Die Programmierung ist nun beendet.

Einen Stralimpuls senden, um die richtige Einlernung der Zeiten zu überprüfen, sollte ein Fehler in der Programmierung vorliegen, muss die Prozedur wiederholt werden.

4

## PHASE 4

Wird ein Antrieb ohne mechanische/hydraulische Vorrichtung zur Begrenzung des Motordrehmoments benutzt, muss der Trimmer RV1 so eingestellt werden, dass die Sicherheit gegen Quetschungen garantiert wird und die geltenden Richtlinien respektiert werden. Wenn nach Einstellung des Drehmoments, die Betriebszeit nicht ausreichend ist, muss die Programmierung wiederholt werden.

Wurde die Verzögerung aktiviert, mit Trimmer RV2 deren Beginn einstellen.

## FUNKTION DER GATE 2 STEUERUNG MIT EINEM EINZELNEN MOTOR

Es ist möglich die Steuerung GATE 2 auch für einen einzelnen Schwingtorantrieb (ohne Endschalter) oder Schiebetorantrieb (mit Endschalter) zu verwenden. Um die Steuerung für die Programmierung dieser Funktionsmodalität vorzubereiten ist es ausreichend, die Endschalterkontakte von Motor M2 NICHT ZU ÜBERBRÜCKEN (Motor nicht verbunden) und die Flügelverzögerung (Dip 4 auf ON) auszuschliessen.

P1 drücken und bis zum Start des Motors in Schliessung gedrückt halten, auf dem Anschlag in Schliessung erneut P1 drücken und der Motor geht in Öffnung.

Erneut P1 drücken. (Nach Erreichung des Anschlags in Öffnung). Nun beginnt der Motor einen Schliesszyklus, wurde der Anschlag in Schliessung erreicht P1 drücken und die Programmierung ist beendet.

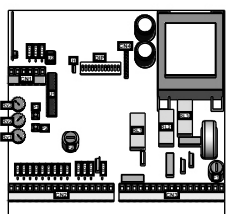
## FUNKTIONEN DES PALM: Beschreibung



- Kopie eines Codes von einem Handsender.
- Programmierung eines Codes auf einen neuen Handsender in Funkfrequenz (ohne Kabel)
- Programmierung Installationscode (ermöglicht es jeder Installationen einen anderen Code zu geben und Handsender hinzuzufügen ohne sich zur Installation begeben zu müssen).
- Programmierung Installierercodes mit password (zum Schutz gegen Hinzufügung von zusätzlichen Handsendern durch unbefugte Installateure).
- Serienprogrammierung von Handsendern, ermöglicht Funksenderblöcke einzugeben (100/200 Stck. auf ein Mal) und somit die Programmierung zu beschleunigen.
- Überarbeitung oder Löschen von Handsendercodes
- Programmierung, Kopie oder Löschen des Speichermoduls
- PC Schnittstelle durch RS232 oder Bluetooth

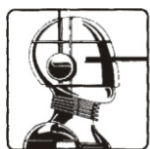
### Software für PC

- Verwaltung Benutzerdetails: Name, Nachname, Adresse
- Benutzer Eingabe, Überarbeitung oder Löschen
- Verwaltung des Installationsarchivs
- Drucken



### Verwaltung der Steuerungen GATE 1-GATE 2

- Anzeige und Überarbeitung der folgenden Werte:
- Betriebszeit
- Flügelverzögerung
- Fussgängeröffnungsdauer
- Eingabe Anzahl der Wartungszyklen
- Sensibilitätseinstellung zum Schutz gegen Quetschungen SAFETY GATE
- Endschalterausschluss (um Überbrückungen zu vermeiden)



# SEA®

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888

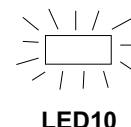
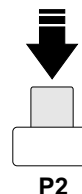
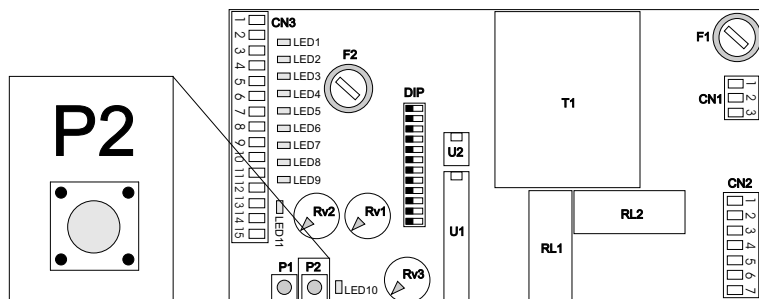


Deutsch

## HANDESENDER PROGRAMMIERUNG

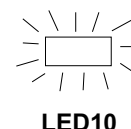
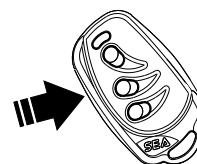
### PROGRAMMIERUNG EINES STARTBEFEHLS AUF DEM HANDESENDER

P2 (Pcode) drücken , led 10 geht an.



Den Druckknopf auf dem Handsender drücken, auf dem man den Start programmieren möchte.

Led leuchtet zwei Mal lange auf, um die Speicherung des Codes zu bestätigen, verbleibt an und wartet 10 Sekunden lang auf andere Codes, wird kein anderer Code eingegeben, geht die Led aus.

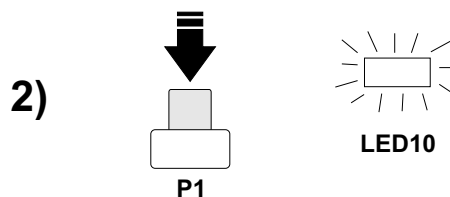
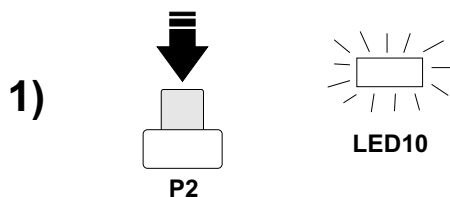


Wird kein Code gespeichert, schaltet sich die Led automatisch aus und die Programmierung muss wiederholt werden.

**ACHTUNG:** Wird ein Code, der sich bereits im Speicher befindet, erneut eingegeben, wird dieser gelöscht. Led 10 blinkt 4 Mal auf, um diesen Vorgang zu signalisieren.

### PROGRAMMIERUNG EINES FUSSGÄNGER STARTS

- 1) P2 drücken, led 10 geht an.
- 2) P1 (Ptime) drücken. LED10 beginnt schnell zu blinken.

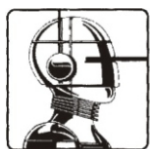


Den Druckknopf des Handsenders, auf dem man den Fussgängerstart programmieren möchte auswählen und einen Impuls senden. Die Led blinkt zwei Mal auf, um die erfolgte Speicherung des Handsenders zu bestätigen, bleibt ca. 10 Sekunden lang an und wartet auf die Eingabe von anderen Codes, werden innerhalb der 10 Sekunden keine weiteren Codes eingegeben geht die Led aus.

**ACHTUNG:** Versucht man einen bereits bestehenden Code zu speichern, wird der Code gelöscht. Dieser Vorgang wird durch das viermalige Aufleuchten der Led 10 angezeigt.

### LÖSCHEN ALLER FUNKSENDER

Druckknopf Pcode drücken und gedrückt halten, nun beginnt Led 10 mit einer Blinksequenz. Abwarten bis Led 10 aufhört zu blinken und Pcode loslassen. Nun blinkt Led 10 sechs Mal auf, um die erfolgte Löschung zu bestätigen.



# SEA®

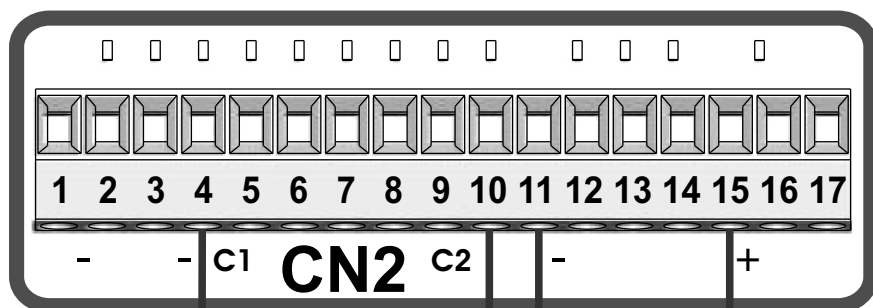
Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



Deutsch

## VERBINDUNG DER MAGNETSCHLEIFEN

DIE ABBILDUNG ZEIGT, WIE  
E V E N T U E L L E  
M A G N E T S C H L E I F E N  
VERBUNDEN WERDEN MÜSSEN.



C1 = OFFENER KONTAKT  
C2 = GESCHLOSSENER KONTAKT  
15 = 24 Vdc  
11 = 0 Vdc

### Sicherheitsschleife Ausfahrt

Verbindungsschema des  
Schleifeleser 1

10 = Kontakt  
Lichtschranke I (n.c.)  
11 = Gem. Lichtschranke

### Sicherheitsschleife

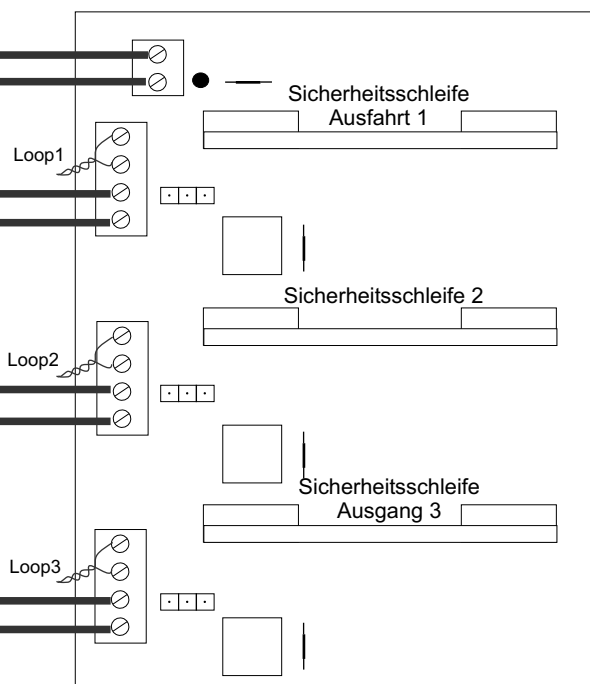
Verbindungsschema des  
Schleifenlesers 2

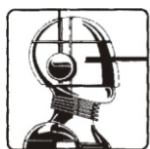
4 = Kontakt Start (n.o.)  
11 = Gemeinsam

### Schleife Ausfahrt

Verbindungsschema des  
Schleifenlesers

4 = Kontakt Start (n.o.)  
11 = Gemeinsam





**SEA®**

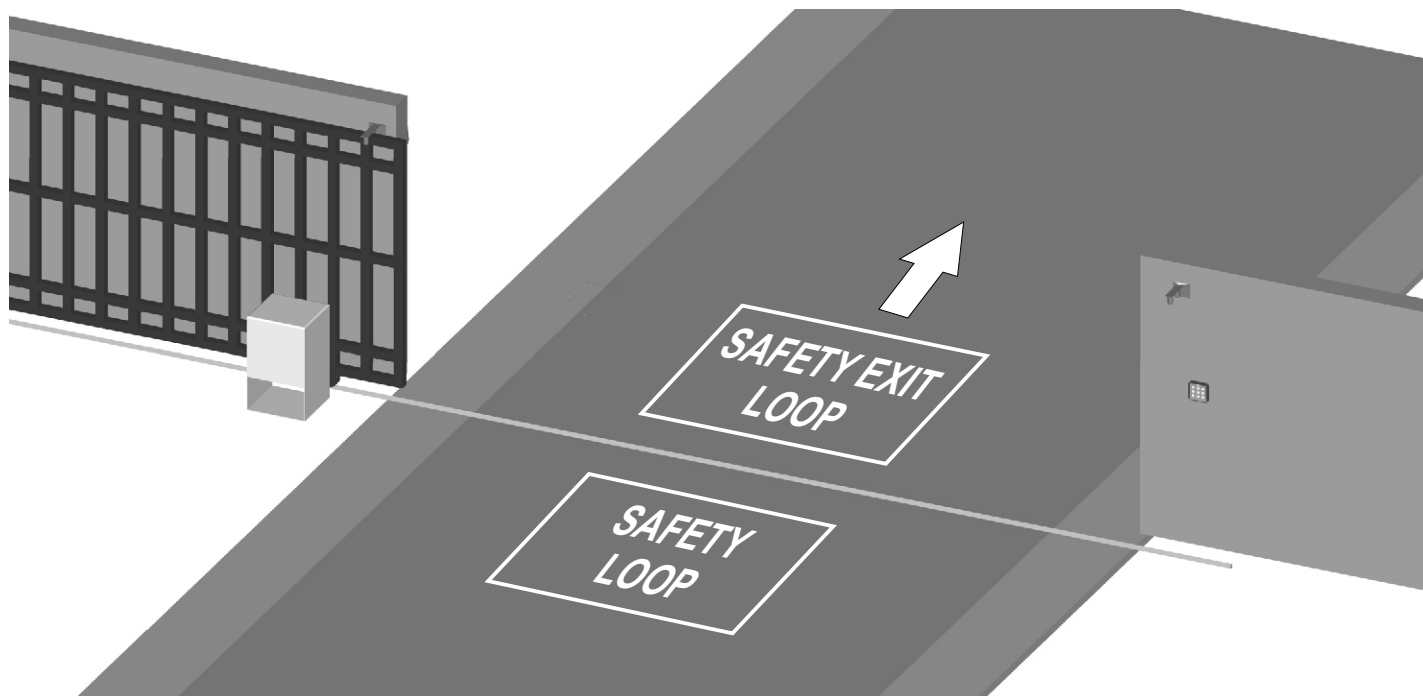
Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



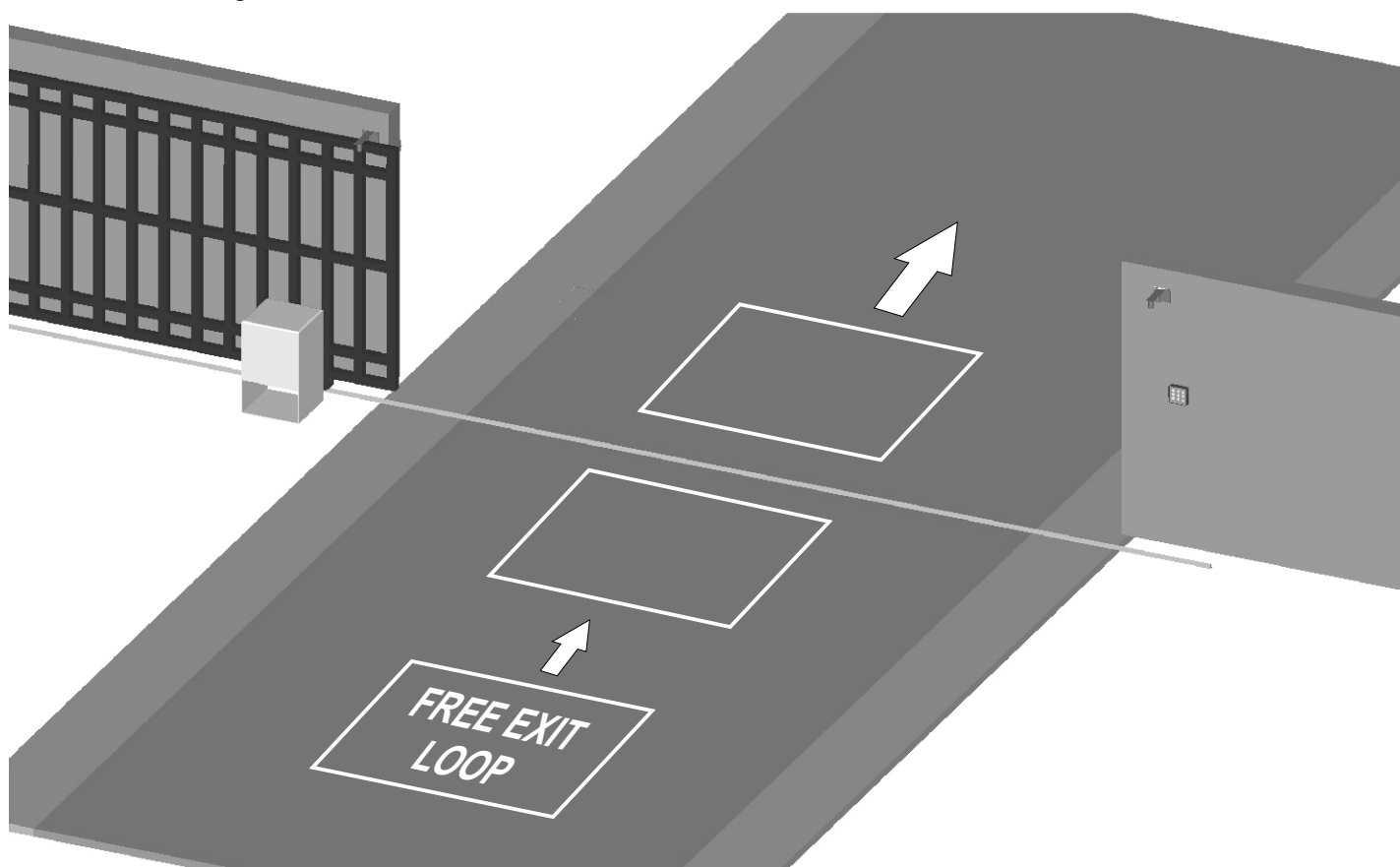
**Deutsch**

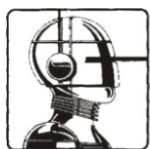
# **POSITIONIERUNG DER SCHLEIFEN**

## **Sicherheitssystem mit Schleifen**



## **Sicherheitssystem mit Schleifen für Ausfahrten**





**SEA®**

Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888



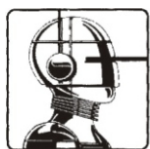
**Deutsch**

# LÖSUNGEN EVENTUELLER PROBLEME

## Hinweise

**Sicherstellen, dass die Led der N.C. Kontakte an sind**  
**Sicherstellen, dass alle N.C. Kontakte überbrückt sind**

Problem	Möglicher Grund	Lösung
Der Motor reagiert auf keinen Stratbefehl	<p>A) Geschlossener Kontakt nicht überbrückt</p> <p>B) Empfänger funktioniert nicht</p> <p>C) Sicherung kaputt</p> <p>D)Hilfseingang Aux als n.c.eingestellt</p>	<p>A) Überprüfen, ob alle n.c. Kontakte überbrückt sind</p> <p>B)Verbindungen überprüfen, Sicherung überprüfen</p> <p>C) Sicherung auswechseln</p> <p>D) Ist kein N.C. Kontakt mit dem Hilfseingang (AUX) verbunden, Dip 3 auf ON stellen</p>
Motor ist an, aber das Tor bewegt sich nicht	<p>A) Der Motor ist entriegelt</p> <p>B) Drehmoment oder By Pass Ventile nicht eingestellt</p> <p>C) Es befindet sich ein Hindernis auf dem Motor oder ein Endschalter ist belegt</p>	<p>A) Motor blockieren</p> <p>B)Drehmoment mit Trimmer Rv1 oder Durch Motor mit By Pass Ventile Einstellen.</p> <p>C) Hindernis entfernen</p>
Der Antrieb führt nicht die komplette Öffnung und/oder Schliessung des Flügels durch.	<p>A) Die Endschalter sind schlecht eingestellt</p> <p>B) Falsche Programmierung</p> <p>C) Tor steht vor einem Hindernis</p>	<p>A) Endschalter richtig einstellen</p> <p>B) Programmierung wiederholen</p> <p>C)Hindernis entfernen</p>
Tor geht auf aber schliesst nicht	<p>A)Der Kontakt der Lichtschanke ist offen</p> <p>B) Der Zusatzeingang Aux ist als N.C. eingestellt und ist offen</p>	<p>A) Led oder Brücke kontrollieren</p> <p>B) Hilfskontakt als N.O. einstellen oder die Einstellung des Dip 3 überprüfen</p>
Das Tor schliesst nicht wieder automatisch	<p>A) Die automatische Wiederschliessung ist nicht aktiv</p> <p>B) Die Pausenzeit ist zu lang</p>	<p>A) Dip Switch 6 auf ON stellen</p> <p>B) Pausenzeit einstellen, Rv3</p>

**SEA®**Sistemi Elettronici  
di Apertura Porte e Cancelli  
International registered trademark n. 804888**Deutsch**

# **HINWEISE UND GARANTIE**

## **HINWEIS**

Die Installation der elektrischen Anlage und die Betriebsart-Auswahl sind gemäss den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen. Auf jeden Fall einen Differential-Schutzschalter 16A und Schwellenwert 0,030A vorsehen. Die Stromkabel (Motoren, Speisung) sind von den Zubehörkabeln (Schalter, Lichtschranken, Funk, etc.) zu trennen. Zur Vermeidung von Störungen, wir empfohlen, zwei getrennte Isolierhülsen zu verwenden.

Eingriffe von Personen, die nicht, die zur Installierung befugten Techniker sind (in Betriebsetzung der Tür und spätere Wartung), befreien SEA von jeglicher Verantwortung dem Installateur gegenüber, im Fall von Unfällen auf der automatischen Tür.

## **ERSATZTEILE**

Anfragen nach Ersatzteilen bitte an folgende Adresse richten:

**SEA s.r.l. Zona Ind.le, 64020 S.ATTO Teramo - Italien**

## **EINSATZ**

Die elektronische Steuerung 23001125 wurde ausschließlich für die Steuerung von Schiebe-, Schwing- und Sektionaltore, sowie für Kipptore und Schranken geplant.

## **SICHERHEITSBESTIMMUNGEN UND UMWELTVERTÄGLICHKEIT**

Das Verpackungsmaterial des Produkts und/oder der Schaltkreise umweltgerecht entsorgen.



### **RICHTIGE ENTSORGUNG DES PRODUKTS (Elektrischer und elektronischer Müll)**

(Anwendbar in den Ländern der Europäischen Union und in den Ländern mit Mülltrennungssystem)

Das auf dem Produkt oder in den Betriebsanleitungen aufgeführte Kennzeichen weist darauf hin, dass das Produkt nicht mit herkömmlichem Haushaltsmüll entsorgt werden kann. Um eventuelle Umwelt- oder Gesundheitsschäden, die auf eine falsche Entsorgung zurückzuführen sind, zu vermeiden, wird dringend empfohlen dieses Produkt von herkömmlichen Müll zu trennen und auf verantwortliche Weise zu recyklieren, um den Wiedergebrauch von Materialien zu unterstützen.

Dem Endverbraucher wird empfohlen, sich an den Wiederverkäufer, bei dem das Produkt gekauft wurde oder an das in seiner Stadt für Informationen über Sondermüll und Recycling zuständige Amt zu wenden.

## **LAGERUNG**

### **LAGERTEMPERATUR**

<b>T<sub>min</sub></b>	<b>T<sub>Max</sub></b>	<b>Feuchtigkeit<sub>min</sub></b>	<b>Feuchtigkeit<sub>Max</sub></b>
- 40°C	+ 85°C	5% Nicht kondensierend	90% Nicht kondensierend

Das Produkt nur mit geeigneten Transportmitteln transportieren.

## **AUSSERBETRIEBSETZUNG UND WARTUNG**

Ausbau und/oder Ausserbetriebsetzung und oder Wartung der elektrischen Steuerung 23001125 darf nur von dazu berechtigtem Fachpersonal durchgeführt werden.

## **GEWÄHRFRIST**

Für die elektrische Steuerung 23001125 wird eine Garantie von 24 Monaten gewährt. Massgebend für die Geltendmachung der Garantieansprüche ist das auf dem Produkt aufgeführte Datum. Die Garantie gilt jedoch nicht für Schäden, die auf eine unsachgemässe Verwendung und jegliche Art von Änderungen oder unbefugte Eingriffe zurückzuführen sind. Die Garantie gilt ausschliesslich für den ursprünglichen Käufer.

**HINWEIS: DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH EINE UNSACHGEMÄSSE, FEHLERHAFTHE UND UNGEEIGNETE VERWENDUNG VERURSACHT WURDEN.**

---

SEA S.r.l. räumt sich das Recht ein, ohne Benachrichtigungspflicht, die für ihre Produkte und / oder dieses Handbuch erforderlichen Änderungen oder Überarbeitungen durchzuführen.

---